

# RECHNUNG 2018

## EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG



### Traktanden Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 16. November 2018
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
4. Beitritt zum neuen „Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost“, verbunden mit der Genehmigung der Satzungen und der gleichzeitigen Aufhebung des „Gemeindeverbandes Bevölkerungsschutz und Zivilschutz der Region Reusstal-Rohrdorferberg“
5. Verschiedenes

**Mittwoch, 26. Juni 2019 um 20.15 Uhr**  
**Schulanlage Leematten**

### Traktanden Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 16. November 2018
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
4. Genehmigung des Budget 2020
5. Verschiedenes

**Mittwoch, 26. Juni 2019 um 19.30 Uhr**  
**Schulanlage Leematten**

[www.fislisbach.ch](http://www.fislisbach.ch)



## ALLGEMEINE HINWEISE

Sowohl die Einwohner- als auch die Ortsbürgergemeindeversammlung wird, sofern es die Witterung zulässt, unter freiem Himmel durchgeführt.

Nach der Versammlung der Einwohnergemeinde wird den Anwesenden ein Apéro offeriert.

### Aktenauflage

Die Akten zu den Gemeindeversammlungen liegen vom 13. bis 26. Juni 2019 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei (Jahresrechnung in der Finanzverwaltung) zur Einsichtnahme auf.

Nutzen Sie die Aktenauflage, bestellen Sie die Detailunterlagen bei der Gemeindekanzlei oder beziehen Sie diese ab unserer Homepage [www.fislisbach.ch/aktuelles](http://www.fislisbach.ch/aktuelles).

### Benutzung des Beamer

Wer an der Gemeindeversammlung eine Präsentation mit dem Beamer zeigen möchte, muss dies spätestens 7 Tage vor der Versammlung dem Gemeindegemeinschafter melden und die Präsentation abliefern. Dabei ist zu beachten, dass bei der Durchführung der Gemeindeversammlung unter freiem Himmel kein Beamer zur Verfügung steht.

### Tonaufnahme

Zwecks Erstellung des Protokolls werden Tonaufnahmen gemacht. Diese werden nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

### Personenbezeichnung

Die in dieser Broschüre verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.

### Stimmrechtsausweis

Der Stimmrechtsausweis für die Gemeindeversammlungen wurde mit separater Post verschickt. Er ist an die Gemeindeversammlung mitzubringen und am Eingang zum Versammlungslokal den Stimmezählern abzugeben.

### Kurz und bündig

Genehmigt wurden :

- Versammlungsprotokoll vom 20. Juni 2018
- Krediterteilung über CHF 480'000 für den Ersatz der Pavillons für Asylsuchende
- Budget 2019 mit einem Steuerfuss von 103 %

Abgelehnt wurde:

- Reglement über die Parkraumbewirtschaftung der Gemeinde Fislisbach mit Aufhebung des Nachtparkierreglements

### Kurz und bündig

Der Rechenschaftsbericht 2018 kann vom 13. bis 26. Juni 2019 in der Gemeindekanzlei eingesehen, bestellt oder ab der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

## EINWOHNERGEMEINDE

### Traktandum 1

#### Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 16. November 2018

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018 hat bis auf das Traktandum „Reglement Parkraumbewirtschaftung“ allen übrigen Traktanden zugestimmt.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll wird den Stimmberechtigten aus Kostengründen nicht zugestellt. Das Protokoll liegt vom 13. bis 26. Juni 2019 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

### Antrag

#### Die Stimmbürgerschaft wird gebeten, das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018 zu genehmigen.

### Traktandum 2

#### Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2018

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zu Händen der Gemeindeversammlung zu erstellen. Der Rechenschaftsbericht wurde wie üblich in schriftlicher Form erstellt, wird jedoch aus Kostengründen nicht zugestellt. Er kann während der Aktenaufgabe vom 13. bis 26. Juni 2019 in der Gemeindekanzlei eingesehen, bestellt oder ab der Gemeindehomepage [www.fislisbach.ch/aktuelles](http://www.fislisbach.ch/aktuelles) heruntergeladen werden.

### Antrag

#### Der Gemeinderat beantragt den Rechenschaftsbericht 2018 zu genehmigen.

## Traktandum 3

### Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Die Rechnung 2018 schliesst positiv ab. Das strikte Einhalten des Budgets auf der Aufwandseite sowie einige wenige einmalige positive Auswirkungen haben zu diesem Resultat geführt. Das heisst, der Finanzhaushalt ist nach wie vor angespannt, respektive die Verschuldung konnte noch nicht reduziert werden.

Die Budgetwerte wurden im vergangenen Jahr sehr gut eingehalten. Teilweise sind Abweichungen festzustellen, welche jedoch durch die Gemeinde oft nicht beeinflusst werden können.

|   |          | Rechnung 2018 |                   | Budget 2018 |                  |
|---|----------|---------------|-------------------|-------------|------------------|
| Betrieblicher Aufwand                             |          | CHF           | 16'122'399.03     | CHF         | 16'465'900       |
| Betrieblicher Ertrag                              |          | CHF           | 16'207'265.27     | CHF         | 15'890'400       |
| Ergebnis aus betrieblicher                        |          | CHF           | 84'366.24         | CHF         | - 575'500        |
| Ergebnis aus Finanzierung                         | +        | CHF           | 34'325.13         | CHF         | 12'700           |
| Operatives Ergebnis                               | =        | CHF           | 119'191'37        | CHF         | - 562'800        |
| Ausserordentliches Ergeb-                         | +        | CHF           | 400'000.00        | CHF         | 400'000          |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgs-</b><br><b>rechnung</b> | <b>=</b> | <b>CHF</b>    | <b>519'191.37</b> | <b>CHF</b>  | <b>- 162'800</b> |

| Erfolgsrechnung Zusammenzug                                    | Rechnung 2018 |               | Budget 2018 |            | Rechnung 2017 |               |
|--|---------------|---------------|-------------|------------|---------------|---------------|
|  | Aufwand       | Ertrag        | Aufwand     | Ertrag     | Aufwand       | Ertrag        |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG<br>Netto                               | 2'370'127.25  | 318'623.40    | 2'422'200   | 330'200    | 2'357'473.98  | 356'342.50    |
|  |               | 2'051'503.85  |             | 2'092'000  |               | 2'001'131.48  |
| 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND<br>SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG<br>Netto | 1'092'836.40  | 502'847.19    | 1'104'500   | 482'400    | 1'109'751.82  | 525'773.62    |
|  |               | 589'989.21    |             | 622'100    |               | 583'978.20    |
| 2 BILDUNG<br>Netto   | 6'826'159.62  | 483'231.00    | 6'836'400   | 447'300    | 6'631'662.13  | 444'771.30    |
|  |               | 6'342'928.62  |             | 6'389'100  |               | 6'186'890.83  |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT<br>Netto                          | 353'729.25    | 26'489.10     | 345'600     | 36'500     | 325'080.50    | 18'953.10     |
|  |               | 327'240.15    |             | 309'100    |               | 306'127.40    |
| 4 GESUNDHEIT<br>Netto  | 996'635.70    | 996'635.70    | 852'900     | 852'900    | 894'723.10    | 894'723.10    |
| 5 SOZIALE SICHERHEIT<br>Netto                                  | 3'342'072.83  | 1'076'779.21  | 3'568'700   | 801'100    | 3'364'168.00  | 863'835.75    |
|  |               | 2'265'293.62  |             | 2'767'600  |               | 2'500'332.25  |
| 6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-<br>ÜBERMITTLUNG<br>Netto            | 914'073.54    | 149'399.42    | 970'200     | 68'500     | 1'397'132.08  | 72'977.65     |
|  |               | 764'674.12    |             | 901'700    |               | 1'324'154.43  |
| 7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG<br>Netto                        | 1'867'894.60  | 1'614'555.71  | 2'014'900   | 1'751'800  | 1'922'096.64  | 1'691'368.46  |
|  |               | 253'338.89    |             | 263'100    |               | 230'728.18    |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT<br>Netto                                     | 16'004.60     | 7'000.00      | 15'400      | 7'700      | 10'088.85     | 7'057.00      |
|  |               | 9'004.60      |             | 7'700      |               | 3'031.85      |
| 9 FINANZEN UND STEUERN<br>Netto                                | 602'459.21    | 14'203'067.97 | 226'300     | 14'431'600 | 1'511'300.78  | 15'542'398.50 |
|  | 13'600'808.76 |               | 14'205'300  |            | 14'031'097.72 |               |

#### 0 Allgemeine Verwaltung

Im Bereich der Verwaltungsliegenschaften wurden budgetierte Reparaturarbeiten teilweise günstiger ausgeführt als budgetiert. Der geplante Ersatz der Brandmeldeanlage im Werkhof wurde nicht ausgeführt und ist im Jahr 2019 vorgesehen.

#### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der Aufwand an Einwohnerkontrollgebühren (Ausländerausweisgebühren) sowie deren Weiterverrechnung (Ertrag) war grösser als budgetiert. Die Erträge aus dem Betreibungsamt betragen über CHF 80'000 und liegen rund CHF 10'000 über dem budgetierten Soll.

Die Entschädigungen für die Fallführungen durch unseren Kindes- und Erwachsenenschutzdienst sind fallbedingt höher ausgefallen und haben das Budget übertroffen.

#### Kurz und bündig

#### ERFOLGSRECHNUNG

#### Gesamtergebnis

Rechnung 2018 CHF 519'191.37

Budget 2018 CHF -162'800.00

#### Kurz und bündig

#### Nettoaufwand

Rechnung CHF 2'051'503.85

Budget CHF 2'092'000.00

#### Kurz und bündig

#### Nettoaufwand

Rechnung CHF 589'989.21

Budget CHF 622'100.00

**Kurz und bündig**

## Nettoaufwand

Rechnung CHF 6'342'928.62

Budget CHF 6'389'100.00

**Kurz und bündig**

## Nettoaufwand

Rechnung CHF 327'240.15

Budget CHF 309'100.00

**Kurz und bündig**

## Nettoaufwand

Rechnung CHF 996'635.70

Budget CHF 852'900.00

**Kurz und bündig**

## Nettoaufwand

Rechnung CHF 2'265'293.62

Budget CHF 2'767'600.00

**Kurz und bündig**

## Nettoaufwand

Rechnung CHF 764'674.12

Budget CHF 901'700.00

**2 Bildung**

Weniger Kinder besuchten den Kindergarten als budgetiert wurde. Dies hat Einfluss auf den Sachaufwand und die Besoldungskosten.

Keine Lehrperson hat ihren zur Verfügung stehenden Betrag für Verbrauchsmaterial ausgeschöpft.

Oberstufe: Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von 2,298 Mio. Franken ab. Die Abweichungen sind bei den Schulgeldern der Bezirksschule und der regionalen Oberstufe sowie bei deren Besoldungsanteilen zu suchen. Die Schulgelder pro Schüler haben sich im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht. Die Budgetwerte werden jeweils aufgrund der Empfehlungen (Kanton/Schulgemeinde) eingestellt.

Musikschule: Der Kostendeckungsgrad der Musikschule hat 46.63% (Vorjahr 46.5%) betragen. Das Musikschulreglement sieht einen Kostendeckungsgrad von 50% vor. Die Preise für die Musikschule werden auf das neue Schuljahr erhöht.

Tagesstrukturen: Das neue Reglement mit dessen Tarifstruktur wurde angewandt. Diese Dienstleistung wird länger je mehr sehr stark genutzt.

**3 Kultur, Sport, Freizeit**

Die Lüftung in der Garderobe der Sportanlage Esp musste infolge eines Defekts ersetzt werden.

**4 Gesundheit**

Die Pflegefinanzierung hat die Gemeinderechnung mit CHF 673'164.85 belastet. Die Budgetierung dieser Zahl ist von verschiedenen Faktoren (Anzahl von Pflegenden und deren Pflegestufen) abhängig.

Spitex: Die Kostenentwicklung für die Spitexdienstleistungen (inkl. Kinderspitex und Onkologie) mit CHF 213'249.10 ist unter den Budgetwerten und unter den Vorjahreswerten ausgefallen.

Die Kosten für Mittel und Leistungen, welche nicht von der Krankenkasse übernommen werden, müssen von der öffentlichen Hand bezahlt werden. Diese Kosten sind im vergangenen Jahr erstmals auf die Gemeinden zugekommen. Keine Aargauer Gemeinde konnte diese Kosten budgetieren.

**5 Soziale Sicherheit**

Für die Restkosten Sonderschulung und Heimaufenthalte mussten wiederum rund 12% an Steuern oder 1.29 Mio. Franken verwendet werden.

Die Sozialen Dienste Fislisbach bieten ihre Dienstleistungen für die Gemeinde Niederrohrdorf an. Diese Kosten werden gemäss Vertrag verrechnet. Der Ertrag liegt leicht unter dem Vorjahresniveau.

Aufgrund von Rentenzusprachen und IV-Nachzahlungen an geleistete Sozialhilfeunterstützungen sowie höheren Sozialhilferückerstattungen konnte der Nettoaufwand deutlich reduziert werden.

**6 Verkehr**

Für Lärmschutzprojekte entlang der Kantonsstrassen mussten dem Kanton die Gemeindeanteile in der Höhe von CHF 27'000.00 überwiesen werden. Diese Beitragszahlung wurde vom Kanton für die Budgetierung nicht angezeigt.

Aufgrund der Ablehnung des Parkraumbewirtschaftungsreglementes durch die Gemeindeversammlung erfolgte keine Auftragserteilung an Dritte für die Planung/Unterstützung für dessen Umsetzung (Budget CHF 10'400).

Von PostAuto Schweiz AG hat die Gemeinde für die Jahre 2004-2018 einen Gemeindeanteil von CHF 57'731.77 zurückerhalten, welcher nicht budgetiert war.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserwerk:

Das Wasserwerk schliesst mit einem negativen Gesamtergebnis von CHF 16'833.70 ab (Budget CHF -102'900).

Abwasserbeseitigung:

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem negativen Gesamtergebnis von CHF 85'364.41 wesentlich besser gegenüber dem budgetierten Minus von CHF 173'200 ab.

Abfallwirtschaft:

Die Spezialfinanzierung "Abfallwirtschaft" schliesst mit einem negativen Gesamtergebnis von CHF 14'333.05 ab (Budget CHF 30'800). Der Ertrag aus den Verkäufen von Containerplomben und Kehrichtsäcken liegt unter dem erwarteten Niveau.

Grüngutentsorgung:

Die Spezialfinanzierung "Grüngutentsorgung" schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis von CHF 6'094.25 ab (Budget CHF -2'400).

## 8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen.

## 9 Finanzen und Steuern

Die Einkommenssteuern im Rechnungsjahr betragen CHF 10'176'698.66 (Budget CHF 10'300'000). Die Einkommenssteuern aus früheren Jahren betragen CHF 729'523.49 (Budget CHF 900'000).

Die Vermögenssteuern im Rechnungsjahr betragen CHF 929'596.94 (Budget CHF 900'000).

Die Vermögenssteuern aus früheren Jahren betragen CHF 67'698.31 (Budget CHF 100'000).

Die Quellensteuern werden vom Kanton an die Gemeinden ausgerichtet. Sie sind mit CHF 216'870.10 (Vorjahr CHF 351'423) tiefer ausgefallen als budgetiert (CHF 400'000) wurde.

Die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (AG-Steuern) haben mit CHF 629'695.30 (Vorjahr CHF 586'644.45) die Budgetwerte von CHF 500'000 wesentlich übertroffen.

Die Nachsteuern und die Bussen betragen CHF 46'268.75 (Vorjahr CHF 39'024.85). Budgetiert waren CHF 20'000.

Grundstückgewinnsteuern: CHF 400'885.50 (Vorjahr CHF 163'648) konnten an Grundstückgewinnsteuern eingenommen werden. Im Budget waren CHF 200'000 vorgesehen.

Erbschafts- und Schenkungssteuern: CHF 105'195 (Vorjahr CHF 63'642.45) konnten in Rechnung gestellt werden. Im Budget waren CHF 50'000 vorgesehen.

Zinsen:

Die Nettoaufwendungen für Zinsen sind mit CHF 6'195.43 tief ausgefallen. Die anhaltend tiefen Zinssätze haben zu den Einsparungen beigetragen. Die Verzugszinsen auf den Steuerforderungen haben die Budgetwerte nicht erreicht. Auf die Verzinsung der Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen wurde in diesem Jahr verzichtet, da bei mehreren Bankinstituten grössere Guthaben bereits heute negativ verzinst werden.

## Antrag

Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung und Bilanz seien zu genehmigen.

### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 253'338.89

Budget CHF 263'100.00

### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 9'004.60

Budget CHF 7'700.00

### Kurz und bündig

Nettoertrag

Rechnung CHF 13'600'608.76

Budget CHF 14'205'300.00

## Kurz und bündig

Beitritt zum neuen „Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost“ mit Genehmigung der Satzungen und Aufhebung des „Gemeindeverbandes ZSO Region Reusstal-Rohrdorferberg“

## Traktandum 4

**Beitritt zum neuen „Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost“, verbunden mit der Genehmigung der Satzungen und der gleichzeitigen Aufhebung des „Gemeindeverbandes Bevölkerungsschutz und Zivilschutz der Region Reusstal-Rohrdorferberg“**

### I. Ausgangslage und Zielsetzung

Die Aufgaben der Zivilschutzorganisationen und der Regionalen Führungsorgane sind im Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau (Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz Aargau, BZG-AG) geregelt. Grundsätzlich ist der Regierungsrat für den Bevölkerungsschutz zuständig. Er kann die Gemeinden zur Zusammenarbeit innerhalb einer Bevölkerungsschutzregion verpflichten.

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat die "Konzeption Zivilschutz Aargau 2013" per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt. Die Konzeption beinhaltet die Reduktion der Anzahl Zivilschutz- und Bevölkerungsschutzregionen von heute 22 auf neu 11 Regionen, damit die verschiedenen Leistungsaufträge und Bewältigung der Gefährdungsszenarien erfüllt werden können.

Aufgrund der vom Regierungsrat beschlossenen Konzeption besteht in den Bevölkerungsschutzorganisationen Mittleres Reusstal, Mutschellen, Reusstal-Rohrdorferberg und Wohlen ein Handlungsbedarf. Die Organisationen sind beauftragt, sich innerhalb der vorgegebenen Frist, d.h. bis am 1. Januar 2020, zum Gemeindeverband "Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost" zusammenzuschliessen, damit die vorgegebenen Gefährdungsszenarien und Leistungsaufträge gemäss Gefährdungsanalyse im Ereignisfall erfolgreich bewältigt werden können. Der Mannschaftsbestand der heutigen Organisationen erfüllt die Anforderungen an die Mindestvorgaben nicht mehr. Damit werden die einzelnen Organisationen in Zukunft nicht mehr fähig sein, ohne Zusammenschluss die Leistungsaufträge zu erfüllen.

Die vier Bevölkerungsschutzorganisationen Reusstal-Rohrdorferberg, Mutschellen, Mittleres Reusstal und Wohlen werden ab 2020 für den Bevölkerungsschutz von rund 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern zuständig sein. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Kommandanten der ZSO und RFO sowie den Verbandspräsidenten, hat den Zusammenschluss der Organisationen vorbereitet.

### II. Verbandsorganisation und Satzungen

Die vier bestehenden Organisationen sind heute als Gemeindeverbände oder mit einem Gemeindevertrag organisiert. Die bestehenden Verbandsstrukturen werden per 1. Januar 2020 in den neuen Verband "Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost" überführt, d.h. dass die bisherigen Verbände mit ihren Satzungen und Verträgen aufgehoben werden, sobald die neuen Satzungen durch die Gemeindeversammlungen genehmigt sind. Allfällige Aktiven (z.B. Material oder Vermögenswerte) der Organisationen werden in die neue Organisationsform überführt. Der neue Verband wird von fünf Vorstandsmitgliedern geführt. Mindestens jährlich findet eine Abgeordnetenversammlung statt.

Der Verband erfüllt für seine Mitgliedsgemeinden die nach der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung erforderlichen Aufgaben im Bevölkerungs- und Zivilschutz. Er stellt insbesondere eine zweckmässige Organisation auf, beschafft das gemeinsame Material und stellt die Einrichtungen zur Verfügung.

Die nun zur Genehmigung vorliegenden Satzungen wurden basierend auf den Vorgaben des AMB (Abteilung für Militär und Bevölkerungsschutz, Departement DGS) erarbeitet und den Gemeinderäten im Vorfeld zur Vernehmlassung unterbreitet.

Die Satzungen regeln die Aufgaben und Organisation des neuen Verbands sowie die Kompetenzen und die Zusammenarbeit der verschiedenen Organe. Die Finanzierung des Verbands ist nach Bevölkerungsanteilen der Gemeinden gewichtet. An der Abgeordnetenversammlung verfügen die Gemeinden pro angefangene 1'000 Einwohner über eine Stimme. Bei Abstimmungen ist zudem die Mehrheit der Gemeinden notwendig.

### III. RFO Aargau Ost - Operative Umsetzung

Das Regionale Führungsorgan (RFO) ist ein wichtiger Bestandteil des Bevölkerungsschutzes. Der Bevölkerungsschutz ist im Verbundsystem mit den fünf Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz organisiert und hat zur Aufgabe, die Bevölkerung bei Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen zu schützen.

Das RFO ist das Führungsinstrument der Gemeinden in der Bevölkerungsschutzregion. Bei Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen, schweren Mangelagen und bewaffneten Konflikten informieren und beraten sie die Gemeinderäte, schlagen Massnahmen vor und vollziehen die Entscheide der Gemeinderäte.

Das RFO Aargau Ost setzt sich aus verschiedenen Fachvertretern zusammen und deckt zudem die regionale Ausprägung im Verbandsgebiet "Aargau Ost" ab.

### IV. ZSO Aargau Ost - Operative Umsetzung

Die Zivilschutzorganisation (ZSO) ist ausgerichtet auf die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen. Diese Ausrichtung entspricht den heutigen Gefährdungen und der aktuellen sicherheitspolitischen Lage. Für Angehörige des Zivilschutzes gibt es grundsätzlich drei verschiedene Einsatzarten:

- Einsätze bei Katastrophen und Notlagen;
- Einsätze für Instandstellungsarbeiten;
- Einsätze zugunsten der Gemeinschaft.

Die Aufgaben des Zivilschutzes werden durch die Gemeinden in regionalen ZSO wahrgenommen. Das Aufgebot von Schutzdienstpflichtigen für Einsätze bei Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen, Instandstellungsarbeiten sowie zu Gunsten der Gemeinschaft liegt in der Kompetenz des in der Region für den Zivilschutz zuständigen Verbands.

Organisatorisch wird die neue ZSO Aargau Ost ein Bataillon mit einem Sollbestand von 940 Schutzdienstpflichtigen umfassen. Es werden vier Kompanien darin enthalten sein. Drei Einsatzkompanien in den Regionen Wohlen, Rohrdorferberg und Reusstal (Bremgarten und Mutschellen) sowie eine Stabskompanie, bestehend aus Logistik, Kulturgüterschutz, Schutzraumkontrolle und Führungsunterstützung für den Stab sowie das RFO.

Ab einem Einzugsgebiet von 60'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist die Schaffung der Batallonsstruktur notwendig und ist eine Bundesvorgabe. Die daraus resultierenden Mehrkosten werden durch die Synergien aus dem Zusammenschluss aufgefangen.

### V. Anlagen

Insgesamt stehen 23 Anlagen in der Region zur Verfügung. Sechs Anlagen können zu öffentlichen Schutzräumen umfunktioniert werden. Vier Anlagen werden als inaktiv weiter unterhalten. Die restlichen 13 Anlagen sind aktiv für die Formationen. Es stehen drei ausgebaute Kommandoposten, einer davon in Fislisbach, zur Verfügung. Ein vierter Kommandoposten für das RFO und die Stabskompanie muss noch technisch ausgebaut werden. Dieser Ausbau wird durch den Bund finanziert.

Der Büro- und Lagerstandort befindet sich in Wohlen (Wilstrasse 57). Die Räumlichkeiten umfassen genügend Platz, sind in unmittelbarer Nähe zur Stützpunktfeuerwehr sowie zum Werkhof und sind ausbaufähig, sollte eine Erweiterung notwendig sein.

### VI. Finanzen

Das Richtbudget der neuen Organisation zeigt, dass die Kosten des Verbands "Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost" gesamthaft betrachtet nicht höher sind als die kumulierten Ausgaben der vier Organisationen. Mit der Nutzung der Synergien der verschiedenen Organisationen können die Kosten in Zukunft trotz zusätzlicher Leistungsaufträge auf demselben Niveau wie bisher gehalten werden. Die Genehmigung des jährlichen Budgets liegt in der Zuständigkeit der Abgeordnetenversammlung.

Gemäss Richtbudget verursacht die neue ZSO-Organisation Kosten von jährlich 1.85 Mio. Franken für die Verbandsgemeinden (CHF 18.50 / Einwohner). Nach Abzug der Ersatzbeiträge des Kantons sinken die anfallenden Nettokosten auf CHF 14.30 / Einwohner. Den grössten Teil der Kosten machen die Personal- und Ausbildungskosten aus.

Die Kosten für das zusammengeführte RFO belaufen sich gemäss Richtbudget auf CHF 1.24 pro Einwohner oder rund CHF 125'000. Bisher bewegte sich die Pro-Kopfbelastung zwischen CHF 0.71 und CHF 1.56. Aufgrund der sehr niedrigen Kosten fallen bereits kleine Schwankungen stark ins Gewicht und die Durchschnittswerte variieren stark.

#### **VII. Start ab 1. Januar 2020**

Die Zusammenführung der Organisationen ist per 1. Januar 2020 vorgesehen. Mit der Genehmigung der neuen Verbandssatzungen an den Sommergemeindeversammlungen 2019 kann die Zusammenführung operativ umgesetzt und der Bevölkerungsschutz in der Region gewährleistet werden.

#### **Antrag**

**Die Stimmbürgerschaft wird gebeten, den Beitritt zum neuen „Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost“, verbunden mit der Genehmigung der Satzungen und der gleichzeitigen Aufhebung des „Gemeindeverbandes Bevölkerungsschutz und Zivilschutz der Region Reusstal-Rohrdorferberg“ zu genehmigen.**



## ORTSBÜRGERGEMEINDE

### Traktandum 1

#### Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 16. November 2018

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018 hat sämtlichen Traktanden zugestimmt.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll wird den Stimmberechtigten aus Kostengründen nicht zugestellt. Das Protokoll liegt vom 13. bis 26. Juni 2019 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

#### Antrag

**Die Stimmbürgerschaft wird gebeten, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018 zu genehmigen.**

### Traktandum 2

#### Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2018

Gemäss § 7 Abs. 2 lit. b) des Ortsbürgergemeindeggesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zu Händen der Gemeindeversammlung zu erstellen. Der Rechenschaftsbericht wurde wie üblich in schriftlicher Form erstellt, wird jedoch aus Kostengründen nicht zugestellt. Er kann während der Aktenaufgabe vom 13. bis 26. Juni 2019 in der Gemeindekanzlei eingesehen oder ab der Gemeindehomepage [www.fislisbach.ch/aktuelles](http://www.fislisbach.ch/aktuelles) heruntergeladen werden.

#### Antrag

**Der Gemeinderat beantragt den Rechenschaftsbericht 2018 zu genehmigen.**

#### Kurz und bündig

Genehmigt wurden :

- Versammlungsprotokoll vom 23. Juni 2018
- Budget 2019

#### Kurz und bündig

Der Rechenschaftsbericht 2018 kann vom 13. bis 26. Juni 2019 in der Gemeindekanzlei eingesehen, bestellt oder ab der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.



## Traktandum 3

### Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde Fislisbach präsentiert sich wie folgt:

|                              | Rechnung 2018 |                 | Budget 2018 |              |
|------------------------------|---------------|-----------------|-------------|--------------|
| Betrieblicher Aufwand        | CHF           | 34'280.26       | CHF         | 26'900       |
| Betrieblicher Ertrag         | CHF           | 33'586.35       | CHF         | 30'700       |
| = Ergebnis aus betrieblicher | CHF           | -693.91         | CHF         | 3'800        |
| + Ergebnis aus Finanzie-     | CHF           | 4'472.55        | CHF         | 4'500        |
| <b>= Gesamtergebnis Er-</b>  | <b>CHF</b>    | <b>3'778.64</b> | <b>CHF</b>  | <b>8'300</b> |

| Erfolgsrechnung Zusammenzug           | Rechnung 2018         |            | Budget 2018     |                | Rechnung 2017          |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|------------|-----------------|----------------|------------------------|-----------------------|
|                                       | Aufwand               | Ertrag     | Aufwand         | Ertrag         | Aufwand                | Ertrag                |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG<br>Netto      | 29'312.01<br>4'274.34 | 33'586.35  | 24'400<br>6'300 | 30'700         | 24'796.35<br>19'730.65 | 44'527.00             |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT<br>Netto | 4'968.25              | 4'968.25   | 2'500           | 2'500          | 4'343.05<br>2'156.95   | 6'500.00              |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT<br>Netto            | 127'900.78            | 127'900.78 | 150'200         | 150'200        | 162'095.20             | 162'095.20            |
| 9 FINANZEN UND STEUERN<br>Netto       | 3'778.64<br>693.91    | 4'472.55   | 8'500           | 4'700<br>3'800 | 26'550.00              | 4'662.40<br>21'887.60 |
|                                       | 165'959.68            | 165'959.68 | 185'600         | 185'600        | 217'784.60             | 217'784.60            |

#### Kurz und bündig

##### ERFOLGSRECHNUNG

Gesamtergebnis

Rechnung 2018 CHF 3'778.64

Budget 2018 CHF 8'300.00

#### Kurz und bündig

Nettoertrag

Rechnung CHF 4'274.34

Budget CHF 6'300.00

#### Kurz und bündig

Umsatz

Rechnung CHF 127'900.78

Budget CHF 150'200.00

### Allgemeine Verwaltung

Die Waldhütte wurde 154 Mal (Vorjahr 142 Mal) vermietet.

### Volkswirtschaft

Für die forstlichen Arbeiten entlang der Hochspannungsleitung hat die Axpo Power AG, Baden, einen nicht budgetierten, einmaligen Beitrag von CHF 21'945 für die Waldniederhaltung entrichtet. Die Dienstleistungen für die Holzerei sind infolge geringerer Holzerei tiefer ausgefallen.

Die Holzerlöse konnten die Budgetwerte bei weitem nicht erreichen, da wesentlich weniger Holz geschlagen und folglich weniger verkauft werden konnte.

Der Betrieb der Waldwirtschaft kann mit einem positiven Ergebnis von CHF 14'982.28 (Budget CHF -15'600) abgeschlossen werden. Der Ertragsüberschuss wird letztmals in den Forstreservefonds verbucht. Dieser wird in der Rechnung 2019 ins Eigenkapital überführt.

Spezialfinanzierung sowie deren Abrechnung und Vermögensstand:

| Waldwirtschaft   | Rechnung 2018 |                   | Budget 2018 |                 |
|--|---------------|-------------------|-------------|-----------------|
| Ergebnis aus betrieblicher                                   | CHF           | 10'815.98         | CHF         | - 18'800        |
| Ergebnis aus Finanzierung                                    | CHF           | 4'166.30          | CHF         | 3'200           |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgs-</b>                               | <b>CHF</b>    | <b>14'982.28</b>  | <b>CHF</b>  | <b>- 15'600</b> |
| <b>Vermögen per 31.12.2018</b><br><b>(Forstreservefonds)</b> | <b>CHF</b>    | <b>273'832.05</b> |             |                 |

## Finanzen und Steuern

Positives Gesamtergebnis:

Zum Ausgleich der Gesamtrechnung wird ein positives Gesamtergebnis von CHF 3'778.64 verbucht. Budgetiert war ein positives Gesamtergebnis von CHF 8'300.

## Antrag

**Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2018 der Ortsbürgergemeinde seien zu genehmigen.**

## Kurz und bündig

Nettoertrag Rechnung CHF 693.91

Nettoaufwand Budget CHF 3'800.00



## Kurz und bündig

ORTSBÜRGERGEMEINDE  
Gesamtergebnis CHF -6'050

## Traktandum 4

### Genehmigung des Budget 2020

Das vorliegende Budget der Ortsbürgergemeinde weist ein negatives Gesamtergebnis von CHF 6'050 aus. Seit 1.1.2019 wird keine Forstreserve, resp. kein Forstreservefonds, mehr geführt. Die rechtliche Grundlage dafür (Teilrevision des Gemeindegesetzes) wurde auf 1.1.2019 in Kraft gesetzt. Mit der Aufhebung von § 13 Abs. 4 Ortsbürgergemeindegesezt entfällt für die Ortsbürgergemeinden die Pflicht, einen Forstreservefonds zu führen. Die Waldwirtschaft wird nicht mehr separat über den Forstreservefonds ausgeglichen, sondern gesamthaft in die Ortsbürgergemeinerechnung integriert. Der Forstreservefonds wird in der Rechnung 2019 in das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde überführt.

|                                       |            |                |
|---------------------------------------|------------|----------------|
| Betrieblicher Aufwand                 | CHF        | 183'000        |
| Betrieblicher Ertrag                  | CHF        | 167'950        |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit  | CHF        | -15'050        |
| Ergebnis aus Finanzierung             | CHF        | 9'000          |
| <b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> | <b>CHF</b> | <b>- 6'050</b> |

| Erfolgsrechnung Zusammensetzung       | Budget 2020 |                  | Budget 2019 |                  | Rechnung 2018         |                  |
|---------------------------------------|-------------|------------------|-------------|------------------|-----------------------|------------------|
|                                       | Aufwand     | Ertrag           | Aufwand     | Ertrag           | Aufwand               | Ertrag           |
| 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG<br>Netto      | 36'500      | 31'700<br>4'800  | 29'400      | 28'700<br>700    | 29'312.01<br>4'274.34 | 33'586.35        |
| 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT<br>Netto | 2'300       | 0<br>2'300       | 1'300       | 0<br>1'300       | 4'968.25              | 0.00<br>4'968.25 |
| 8 VOLKSWIRTSCHAFT<br>Netto            | 144'200     | 140'750<br>3'450 | 150'200     | 143'150<br>7'050 | 127'900.78            | 127'900.78       |
| 9 FINANZEN UND STEUERN<br>Netto       | 0<br>10'550 | 10'550           | 0<br>9'050  | 9'050            | 3'778.64<br>693.91    | 4'472.55         |
|                                       | 183'000     | 183'000          | 180'900     | 180'900          | 165'959.68            | 165'959.68       |

### Allgemeine Verwaltung

Die Waldhütte ist als Mietobjekt sehr beliebt. Sie ist eine der wenigen Einnahmequellen der Ortsbürgergemeinde. Sehr oft könnte sie an einigen Sommer-Wochenenden gleich mehrfach vermietet werden.

### Volkswirtschaft

Im Betriebsplan ist die Holzschlagmenge auf 1'650 m<sup>3</sup> festgelegt worden. Der budgetierte Holzerlös für Rundholz liegt leicht über dem Niveau der Rechnung 2018.

### Finanzen und Steuern

Zum Ausgleich der Rechnung der Ortsbürgergemeinde muss ein negatives Gesamtergebnis von CHF 6'050 budgetiert werden.

## Antrag

**Das Budget 2020 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.**

## Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat versucht das ganze Tun und Handeln und damit alle Entscheidungen dem Prinzip der Nachhaltigkeit zu unterwerfen. Dies bedeutet, dass die nachfolgenden Generationen immer noch den gleichen Handlungsspielraum haben sollen wie wir heute.

Diese Zielsetzung, mit Blick auf eine lebenswerte Gesellschaft in unserer Gemeinde dauerhaft zu erfüllen und zu erhalten, ist äusserst anspruchsvoll. Das Mitwirken von Ihnen als Einwohnerinnen und Einwohner ist von grosser und zentraler Bedeutung.



Diesbezüglich leisten unsere Vereine mit Angeboten für unsere Allerjüngsten bis zu den Senioren ausgezeichnete und vor allem engagierte Arbeit. Es werden Anlässe, Trainings, etc. organisiert und durchgeführt. Diese Aktivitäten sind auch heute noch wichtige Eckpfeiler unserer Dorfgemeinschaft und sind von grosser Bedeutung für den lokalen und sozialen Zusammenhalt. Unterstützen Sie unsere Vereine, bringen Sie sich ein und machen Sie mit!

Als Gemeinde und Gemeinschaft haben Sie zu wichtigen Entscheidungen und Finanzierungen ja gesagt. Wir betreiben Kindergärten und die Primarschule im Dorf. Mit dem Betrieb der Tagesstrukturen sind wir modern, familienfreundlich und zukunftsgerichtet aufgestellt. Hinzu kommen der neu gestaltete Gugglerplatz als Begegnungszentrum und ein durch Land-, Forstwirtschaft und Bauamt gut bewirtschaftetes und gepflegtes Naherholungsgebiet auf unserem Gemeindeboden.

Ein ganz wichtiger Eckpfeiler für eine nachhaltige und gerechte Entwicklung unserer Gemeinde ist der Sozialdienst. Unser Team in der Sozialdienstabteilung leistet auf den folgenden Gebieten ausgezeichnete Arbeit: Jugendarbeit, immaterielle und materielle Unterstützung und Betreuung von Hilfebedürftigen, Führung des Alimenterwesens und Berichterstellung im Kindes- und Erwachsenenschutz. Auch Niederrohrdorf vertraut im Bereich der materiellen und immateriellen Hilfe für Bearbeitung und Betreuung auf unseren kompetenten Sozialdienst. Im Kindes- und Erwachsenenschutz erbringt unser Sozialdienstteam die diesbezüglichen Leistungen neben Niederrohrdorf auch für Remetschwil und Wohlenschwil. Alle Dienstleistungen für diese Gemeinden bringen uns zusätzliche Erträge. Die Tätigkeiten im Sozialdienst sind anspruchsvoll, komplex und vor allem in vielen Fällen auch nicht einfach. Es gilt mit verschiedenartigsten Schicksalen von Menschen angemessen, empathisch, jedoch auch fair und konsequent umzugehen. Als Zielsetzung muss und soll die Abhängigkeit „vom Staat“ möglichst kurz sein. Die Reintegration in das Erwerbsleben und die Rückkehr in die Eigenständigkeit sollen möglichst rasch erfolgen. Unser Team im Sozialdienst ist mit all diesen Aufgaben tagtäglich sehr gefordert. Es erbringt diese wichtigen Leistungen für unsere Einwohnerschaft sehr engagiert und professionell.

Eine weitere Aufgabe der Gemeinde ist die Unterbringung der zugewiesenen Asylsuchenden. Im 2018 haben wir monatlich durchschnittlich 25 – 30 Personen untergebracht. Die Wohnpavillons für Asylsuchende sind nach fast 30-jähriger Benützung in desolatem Zustand. Diese Pavillons werden gemäss Beschluss der letzten Gemeindeversammlung diesen Sommer ersetzt. Die Betreuung der Asylsuchenden obliegt dem Kanton. Diese Aufgabe kann somit wieder in einer menschenwürdigen und auch aufwandoptimierten Unterkunft wahrgenommen werden.

Soziale Nachhaltigkeit zu erzielen und zu erhalten ist eine wichtige, anspruchsvolle Aufgabe einer Gesellschaft und nicht nur der Verwaltung und der Behörden. Ich zähle dabei auf Ihr Verständnis, Ihre Mitwirkung und Unterstützung.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Peter Huber, Gemeindevorsteher

